

---

Subject: Meine Erfahrungen mit Prohairclinic und Sabine Dillen

Posted by [timbojones](#) on Tue, 19 Apr 2022 17:28:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich bin 38 Jahre alt und komme aus NRW.

Ich habe schon seitdem ich 20 Jahre alt bin mit Haarausfall zu kämpfen und habe dann mit Anfang 30 angefangen mir die Haare auf ungefähr 1 mm zu rasieren.

So richtig zufrieden war ich aber nie, weil mir die 1 mm Länge immer noch zu viele Haare waren bzw. damit meine ich, man konnte einfach direkt sehen, dass ich Haarausfall habe und weil der Haaransatz immer weiter zurückgegangen ist, hat mich dann auch immer die hohe Stirn gestört.

Eine Glatze habe ich mir auch ein paar mal rasiert, aber dafür ist mein Schädel irgendwie nicht ideal.

Ich finde sowieso ne richtige Glatze sieht nur bei ganz wenigen Menschen gut aus, weil man dafür einfach den perfekten Kopf braucht, der nicht zu rund ist und gleichzeitig aber ne relativ tiefe Stirn hat, damit es durch die Stirn quasi eine Begrenzung gibt, was sonst die normale Haarlinie wäre.

Ich habe mir dann vor ein paar Monaten gesagt, ich habe gerade ein bisschen Geld gespart und gehe jetzt auf die 40 zu, wenn ich wirklich nochmal was machen will, dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt.

Dann habe ich angefangen zu recherchieren nach Transplantationsmöglichkeiten und kam dann relativ schnell auf health travel und wollte mich von Dr. Sahinoglu behandeln lassen, weil er super seriös wirkt und es nicht nach Fließbandarbeit bei ihm aussieht.

Zu meiner Überraschung hat er dann aber "abgelehnt", weil er meinte ich hätte zu wenig Spenderhaare und mein Haarausfall wäre schon zu weit fortgeschritten. Warum auch immer habe ich damit irgendwie gar nicht gerechnet. Aber letztendlich spricht es ja tatsächlich für meinen Eindruck, dass er super seriös und gewissenhaft ist.

Das war natürlich erstmal ganz schön enttäuschend, wenn man so lange mit sich ringt und am Ende will man es dann machen und dann klappt es nicht.

Auf der Suche nach Alternativen bin ich dann auf SMP gestoßen und konnte mich erst nur langsam damit anfreunden.

Aber nachdem ich unzählige youtube Videos gesehen habe und tausende vorher nachher Bilder hat es sich immer besser angefühlt und ich habe mich entschieden es zu machen.

Letztendlich habe ich gedacht, entweder für immer mit meiner Haarsituation anfreunden, wobei es ja immer schlimmer wird, was dazu führt, dass man trotzdem ständig irgendwie checkt und vergleicht.

Oder die Alternative einen Versuch zu wagen mit SMP und im schlimmsten Fall weg lasern lassen dann hat man zwar bisschen Geld in den Sand gesetzt, aber ist nicht so wild wie ne verkackte HTS und bei weitem auch nicht so teuer.

Irgendwann bin ich dann auf die Webseite von Prohairclinic gestoßen und habe mir fast jedes vorher nachher Bild angeschaut. War mir dann aber auch nicht so ganz sicher, ob ich es wirklich da machen lassen soll.

Dann habe ich über dieses Forum einen Beitrag gefunden von jemanden, der ausführlich über Sabine Dillen und Prohairclinic sowie seine ganze Situation berichtet hat. Ich fand die Person sehr sympathisch und auch passend, dass er wie ich aus NRW kommt. Dieser Beitrag: <https://www.alopezie.de/fud/index.php/t/35926/> hat mich dann auch schließlich dazu bewegt, es bei der Prohairclinic von Sabine machen zu lassen.

Daher will ich jetzt auch etwas zurückgeben und ebenfalls meine Erfahrungen teilen.

Eins vorweg: Ich bin super zufrieden mit dem Ergebnis. Sabine macht einen super Job sie nimmt sich anfangs viel Zeit um gemeinsam eine neue Haarlinie zu finden.

Anfangs dachte ich vielleicht das sie ein bisschen zu vorsichtig ist, aber mittlerweile denke ich, dass sie einfach super gewissenhaft ist. In meiner Umgebung ist es dadurch überhaupt nicht aufgefallen, weil wir insgesamt 4 Termine hatten und immer 2 Wochen Abstand dazwischen, dadurch konnten wir graduell von der Helligkeit, Dichte und Höhe der Haarlinie uns immer weiter an das Endergebnis rantasten.

Deshalb ist es in meiner Umgebung auch kaum aufgefallen, weil tatsächlich die meisten Leute einem viel weniger auf den Kopf schauen oder sich dafür interessieren als man selbst. Bei zwei Arbeitskollegen, die ebenfalls Haarausfall haben, ist der Blick etwas länger haften geblieben, aber letztendlich haben sie auch nichts gesagt, sondern schauten nur einen Moment genau so, als ob sie dachten "hatte der nicht mal weniger Haare" aber letztendlich zweifelt man dann eher an seiner eigenen Wahrnehmung, weil es einfach so echt aussieht.

Wenn es frisch rasiert ist, kann selbst ich sogar noch nicht mal unterscheiden, was noch meine richtigen Haare oder Follikel sind und was SMP.

Wenn euch wichtig ist, dass es authentisch und natürlich aussieht und wenn euch wichtig ist, dass es gewissenhaft und graduell gemacht wird, kann ich euch Sabine echt ans Herz legen. Auch menschlich ist Sabine super angenehm.

Einziger Nachteil man muss halt echt jeden oder min. jeden 2. Tag rasieren damit es 100% unauffällig ist.

Also ich schaue mich mittlerweile endlich wieder gerne im Spiegel an und mache auch wieder gerne Fotos von mir. Also für mich war es genau richtig, auch von meinem Schädel passt es jetzt super, weil ich an sich ne gute Form habe nur einfach diese Abgrenzung vom Gesicht gebraucht habe und einem guten Freund habe ich es mittlerweile erzählt und er meinte nur, ihm ist schon aufgefallen, dass irgendwas anders war, aber er wusste einfach nicht was und hat immer wieder gedacht was ist mit seinen Haaren und nachdem ich es ihm dann erzählt habe meinte er: Das es vor der SMP eine Notlösung Haarausfall Bald look hatte bei mir und jetzt durch die SMP zu nem Sexy Bald look wurde, also dadurch wirkt es so, als ob ich Haare habe und es meine Entscheidung war, weil es sexy aussieht.

Also ein besseres Kompliment bzw. Ergebnis kann man sich glaube ich nicht wünschen.

Ich habe wie mein Kollege aus dem erwähnten Beitrag jetzt nach der SMP nach fast 20 Jahren

endlich meinen Frieden gemacht mit meinem Haarausfall und bereue höchstens, dass ich es nicht schon früher gemacht habe.

Ich wünsche euch allen Mut und abschließend kann ich nur sagen, dass ich denke jeder kann eine Lösung finden, wenn man nur ein wenig recherchiert und dann vor allem auch den Mut hat es durchzuziehen.

---